

Die berühmtesten Lagen wurden schon genannt. Haupthandelsplätze sind Rudesheim, Eltville, Bingen, Mainz und Köln.

Von den Moselweinen, nicht allzu schweren, spritzigen Weinen, die sich besonders durch ihre liebliche Blume auszeichnen, wachsen die besten auf der Strecke von Neumagen bis Traben-Trarbach auf kalireichem Tonschiefer. (Vgl. Abb. 47, S. 67.)

Der Schwerpunkt des Rheinpfälzer Weinbaus liegt nach Güte und Menge am Fuße der Haardt. Allen Pfälzer Weinen eignet ein geringer Säuregehalt, die Spitzenweine sind infolge ihres hohen Gehaltes an ungegorenem Zucker „schmalzig“, „sie gehen ein wie eine Elle Samt“.

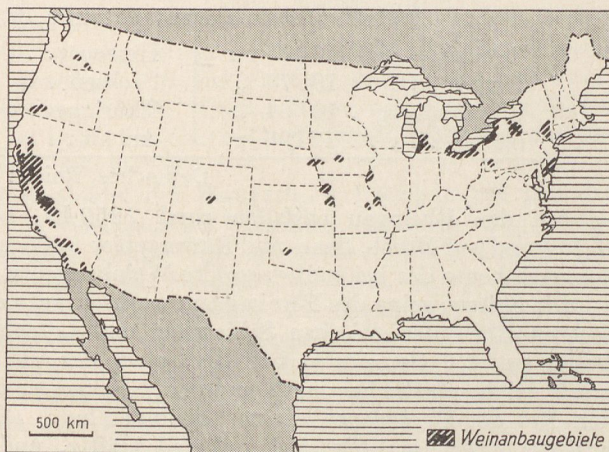
Die Frankenweine sind „markig, würzig und harmonisch“. Ihre edelsten Gewächse gedeihen am Stein, Leisten und Schloßberg bei und in Würzburg.

Seit rund hundert Jahren wird in Deutschland auch Schaumwein hergestellt. Im Durchschnitt der Jahre 1903 bis 1917 betrug die jährliche Produktion reichlich 12 Millionen Flaschen, von denen 1—1½ Million ausgeführt wurden. Die meisten Champagnerkellereien finden sich in den Weinbaugebieten am Rhein.

Der deutsche Weinbau liegt ganz überwiegend in den Händen von Kleinbauern. Die wirtschaftliche Lage der Winzer ist infolge der Einfuhr billiger fremder, namentlich französischer Weine und infolge der großen Schwankungen, denen der Weinbau nach Güte, Ertrag und Preisgestaltung unterworfen ist, im allgemeinen nicht gut. Unterstützung und Erhaltung des Winzerstandes ist aber im volkswirtschaftlichen Interesse geboten, denn das intensiv bearbeitete Reb-
gelände ernährt eine dichte, bodenständige Bevölkerung, von der beim Übergang zu einer anderen Kultur ein großer Teil die Heimat verlassen müßte.

Wir übergehen die übrigen, weniger bedeutenden Weinbaugebiete des europäischen Festlands in Bulgarien und der Türkei, im südlichen Rußland, wo der Weinbau in der Krim die beste Pflege genießt, und tun der Rebenfülle der atlantischen Inseln — Nordkanarien, Azoren, Madeira — auch nur kurz Erwähnung, um noch ein wenig länger zu verweilen bei den Reb-
geländen der Vereinigten Staaten.

Schon die normannischen Einwanderer fanden auf dem Gebiet der heutigen Union die Rebe in solcher Fülle wildwachsend vor, daß sie das Land geradezu als „Wein-



50. Hauptweinbaugebiete der Vereinigten Staaten.